

## Die gute Tat: Kirchweihboxen

Das diesjährige Kirchweihboxen gegen die Mannschaft von Salzburg hatte am Ende der Veranstaltung zwei Sieger: Die Boxer des TV 1860 Gunzenhausen konnten das Duell endlich mal für sich entscheiden und die Spendensammlung in der Pause ergab 300 Euro. Dieses Geld wurde jetzt dem Hospizverein Gunzenhausen für den ambulanten Hospizdienst Altmühlfranken übergeben.

Die ehrenamtlichen Mitglieder begleiten schwerstkranke Menschen, Sterbende und ihre Angehörigen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Der Bedarf an Hospizbegleitern ist steigend, sodass im kommenden Jahr wieder ein Hospizbegleiterkurs angeboten wird. Und genau dafür wollen die beiden Koordinatorinnen Doris Holz und Sandra Meyer die Spendensumme verwenden. Der Kurs beginnt mit einem Einführungswochenende am 4. und 5. März und endet mit einem Abschlusswochenende am 29. und 30. September. Dazwischen treffen sich die Teilnehmer an zehn Samstagen in der Krankenpflegeschule Weißenburg. Im Vorfeld bieten die zwei Fachfrauen unverbindliche Informationsabende über die Arbeit des Hospizdiensts an, und zwar am Freitag, 18. November um 17.30 Uhr im Bestattungsinstitut Bauer in Gunzenhausen und am Dienstag, 22. November um 19 Uhr im Klinikum Weißenburg. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.hospiz-dienst-af.de](http://www.hospiz-dienst-af.de). Die TV-Boxer sammeln bereits seit einigen Jahren Spenden für soziale Projekte. Das ist eine Herzensangelegenheit der Athleten und Trainer, die sich jedes Jahr auf die Suche nach einem Projekt machen, das sie unterstützen möchten.

